Verloosungen.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. Das Nummerverzeichniß der am 25. April ausgeloosten, im Jahre 1900 zur Tilgung gelangenden Theilschuldverschreibungen der 3½proc. Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1896 befindet sich unter den Inseraten auf S. 3860.

Literatur.

Von den im Verlage von Ad. Haußmann, Berlin, Oranienburger Straße 54, erscheinenden **„Monatsheften der Berliner Börse"** liegt uns Heft 6 vor. Dasselbe enthält wiederum eine große Anzahl Abschlüsse von Actien-Gesellschaften mit den bekannten wichtigen Gegenüberstellungen der Vergleichsziffern der letzten fünf Jahre und dürfte um so mehr Anerkennung finden, als es wiederum die wichtigsten Daten einer Anzahl neu eingeführter Gesellschaften aufführt. Die Monatshefte, welche sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens viele Freunde erworben haben, gewinnen durch diese Einrichtung noch ein erhöhtes, aktuelles Interesse und können auch deshalb den Actienbesitzern und Bankiers als Nachschlagewerk empfohlen werden. Die Bewährung wird durch ein Inhaltsverzeichniß erleichtert, welches den Inhalt aller bisher erschienenen Hefte umfaßt.

Ludwig Schönberger's Börsen- und Handelsbericht. Organ für finanzielle und volkswirthschaftliche Interessen. Die in Wien am 6. Mai erschienene Nr. 19 enthält: Stücmische General-Versammlungen. — Ein Wort für unsere Staatsfinanzen. — Wiener Börsenwoche. — Briefe aus Böhmen. — Briefe aus Ungarn. — Die Maifeier. — Ein schwarzes Jahr für das englische Feuer-Versicherungsgeschäft. — Die Ursachen der Kohlenvertheuerung. — Assecuranz-Nachrichten. — Finanzielle und volkswirthschaftliche Notizen. — Erlang der Wiener Versicherungs-Gesellschaft in Wien; der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig; der Varesier Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft in Wien; der Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „Merkur" in Wien; der Nordungarischen vereinigten Kohlenbergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft in Pest; der Ungarischen Eisenbahn-Verkehrs-Actien-Gesellschaft in Pest; der Pester Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft. — Geschäfts-Chronik. — Coursе.

Leipziger Börse am 8. Mai.

Die Beunruhigungen der Börse auf Grund der Preisbewegungen auf dem amerikanischen Eisenmarkte scheinen aufs Neue beginnen zu sollen. Der Anfangsbericht der heutigen Berliner Börse überraschte durch seine matte Tendenz, insbesondere durch scharfe Rückgänge in Montanwerthen, die mit amerikanischen Berichten motivirt werden. Wir haben bisher den Machinationen der amerikanischen Eisenspeculanten keine ernste Bedeutung beigemessen schon aus dem Grunde, weil die Nadelberichte, die theils privatim, theils in Gestalt von Blättermeldungen herüberkamen, sich fast regelmäßig widersprachen und den Verdacht nicht schwinden ließen, daß man es mit Jobbermanövern zu thun habe, denen man auf die Verhältnisse an den mitteleuropäischen Börsen keinen Einfluß gestatten durfte. Auch heute noch überwiegt in den Kreisen der ernsthaften Börsenbesucher die Ueberzeugung von der gesunden Lage unserer deutschen Eisenindustrie, die vielmehr beschäftigt, trotz der gestiegenen Kohlen- und Rohrisenpreise, sowie der hohen Arbeitslöhne ihren unverändert glänzenden Rugen abwirft. Allerdings muß man zugeben, daß die an der Börse in gewissen Gruppen gehegten und laut ausposaunten Erwartungen dieser Art weit über die Grenze des Wahrscheinlichen, ja selbst nur Möglichen hinausgehen. Man hat die alte Erscheinung vor sich: erst können die Schätzungen nicht hoch genug getrieben und nicht schnell genug in den Coursen eskomptirt werden; dann wird das an und für sich ausgezeichnete wirkliche Ergebniß bemängelt und zu gering befunden. Die Enttäuschung folgt auf dem Fuße. Aehnlich liegt die heutige Situation. Man hat es deshalb am hiesigen Platze auch nicht für nöthig befunden, die matte Berliner Tendenz zur eigenen zu machen. Die Leipziger Börse war zwar sehr reservirt, aber durchaus ruhig, und wurde in dieser Haltung noch bestärkt durch die Erholung, welche die zweiten Berliner Anfangscourse von dort berichteten. Einzig das gestrige Anziehen des Privatdisconts wurde lästig empfunden, weil man die Geldverhältnisse für wesentlich leichter ansah. Es dürfte sich denn auch nur um eine vorübergehende Schwankung handeln, da täglich kinddares Geld ziemlich flüssig blieb. Was die einzelnen Umsatzgebiete anlangt, so herrschte auf dem Anlagemarkte wieder völlige Stille. Deutsche Fonds hatten keinen allzu schweren Stand gegenüber den jüngsten Emissionen. In Consols und Reichsanleihe kamen sogar einige Coursbesserungen vor. Der Verkehr mit Bankactien beschränkte sich auf mäßige Umsätze in den Papieren der führenden Leipziger Institute, die aber größtentheils eine Kleinigkeit zurückgingen, ausgenommen Credit- und Spar-Bank, welche fest lagen. Fremde Effecten kamen wenig in Betracht. Der Industriemarkt zeigte eine getheilte Stimmung. Anfangs herrschte einiger Begehr für Zuckeractien, die sich schon seit längerer Zeit einer guten Meinung erfreuen. Nach dem Bekanntwerden der Rübsidorfer Dividende schlief aber auch hier das Geschäft ein. Kohlen- und Eisenwerthe wurden nur mäßig gehandelt und gaben nach. Maschinenactien und Textilpapiere fanden weniger Interesse. Die Gesammtstendenz ist somach als still zu charakterisiren bei mittleren Umsätzen und schwankenden Coursen.

Deutsche Fonds waren in 3½proc. Reichsanleihe nur 10 ₰ höher erhältlich. In 3½proc. Consols, die eine gleiche Avance erzielten, hielt der Bedarf an. Handel entwickelte sich in Altenburger Landesbank-Obligationen und in großer Sächsischer Rente, von denen letztere verlangt blieben. Frage bestand für 3½proc. Sachsen, Hessische Anleihe, Leipziger Stadtanleihe, 3½proc. Landwirthschaftliche Pfandbriefe, Sächsische Bodencreditanstalts-Pfandbriefe Serie I (+ 0,25), für Communalbank-Anlehensscheine und Mansfelder Anleihe.

Auf dem Markte der Eisenbahnactien setzte sich der Rückgang in Dortmund-Gronauer mit 2 Proc. weiter fort.

Bankactien hatten Verkehr aufzuweisen in Leipziger Credit (— 0,15), Berliner Disconto (+ 0,25), Berliner Handelsgesellschaft, Credit- und Spar-Bank (+ 0,25) und Dresdner Bank (+ 0,25). Kauflust war ferner vorhanden für Leipziger Bank, Löbauer Bank und Nationalbank (+ 1). Für Reichsbank-Antheile wurde 1 Proc. weniger geboten.

Dem auf dem Industrieactienmarkte für Hallesche Zuckerraffinerie (+ 1,50), Leipziger Wollkämmerei und Düngerexport (+ 1) auftretenden Bedarfe konnte nur zum Theil entsprochen werden. Ferner betheiligten sich am Handel Mansfelder Kupfer (— 5 ₰) und Lochmann'sche Nähmaschinenwerke (— 2,50), die gesucht blieben, Zimmermann (+ 0,50) und Zeitzer Paraffin (— 2). Meinung zeigte sich für Oelsnitzer Kupfer (+ 20 ₰), Altenburger Brauerei (+ 2), Concordia-Stamm- und Prioritätsactien (je + 5 ₰). Zur gestrigen Notiz kamen auch in Frage Sondermann & Stier, Dampfbrauerei Zwenkau, Große Leipziger Straßenbahn, Epald & Kießling, Hallescher Cement und Stark's Montanwerke. Leipziger Kammgarnspinnerei-Obligationen hoben sich um 0,50. Käufer waren ferner vertreten für Bochumer (— 7,25), Gelsenkirchener (— 4,50), Harpener (— 6), Hibernia (— 4,50), Laurahütte (— 5,75), Kittel & Krüger (— 0,50), Lübecker Brauerei (— 1) und Norddeutschen Lloyd (— 1,75), wogegen es in Thüringer Wollgarnspinnerei, Leipziger Vereinsbrauerei, Glauziger Zuckerfabrik (— 0,50), Hamburger Packetfahrt, Mansfelder Kleinbahn (— 0,75), Luganer Stämme und Oberhohndorf-Forst an Nehmern fehlte. Für Rübsidorfer Zuckerfabrik mußten 0,50 mehr angelegt werden.

In Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen erstreckte sich der Handel auf Aussig-Teplitzer, Böhmische Nordbahn und Buschtiehrader. Gefragt waren Sprec. Duz-Bodenbacher, Galizische, Sprec. Staatsbahn und italienische Eisenbahnen, während Raab-Oedenburger, Oesterreichische Localbahn, Salzkammergutbahn (— 0,35) und Kaiser-Franz-Josef-Bahn (— 0,70) offerirt blieben.

Ausländische Fonds fanden Absatz in Oesterreichischer Goldrente und Rumäniern. In Frage kamen Ungarische Goldrente und Carlsbader Stadtanleihe, Oesterreichische Silberrente war zur alten Notiz, Ungarische Eisenbahnanleihe und Serben billiger erhältlich.

Einiges Leben publicirte auf dem Wechselmarkte in Belgien, London, Paris (— 5 ₰) und Wien (+ 5 ₰). Für Holland zeigte sich Frage.

Sorten boten sich in österreichischen Noten 15 ₰, russische Noten behaupteten sich.

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York,** 7. Mai. Die Börse eröffnete schwach und wurde unentschieden; im späteren Verlaufe trat eine theilweise Erholung ein, schließlich gaben jedoch die Coursе wieder nach. Schluss gedrückt. Der Umsatz der Actien betrug 361 000 Stück.

* **New York,** 8. Mai. Die schwache Haltung der Effectenbörse stand im Einklange mit der Flauheit in Stahl- und Eisenmarkte.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 8. Mai. (Telegramm.) Silber 81,75 Br., 81,25 G.
London, 8. Mai. Silber 27⅛.

Wollberichte.

* **Antwerpen,** 8. Mai. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Termingeschäfte. Contract B La-Plata-Kammzug Mai 4,77½ Frcs., Juni 4,77½ Frcs., Juli 4,80 Frcs., August 4,80 Frcs., September 4,82½ Frcs., October 4,82½ Frcs.; Umsatz: 120 000 kg. Stimmung: Behauptet.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 8. Mai. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Kiesle.) Umsatz 8000 B. Ruhig. Middling amerikan. Juni-August 5 15/64 Käufer.

* **Liverpool,** 8. Mai. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 8000 B., davon für Speculation und Export 600 B. verkauft. Amerikaner ruhig, ostindische unverändert. Middl. amer. Lieferungen: Mai-Juni 5 26/64 Verkäufer, Juli-August 5 13/64 do., September-October 4 40/64 Käufer, November-December 4 54/64 do.

* **Bremen,** 8. Mai. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 51½ ₰.

* **New York,** 7. Mai. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig, Mai 9,55, August 9,38, October 9,26, Januar 8,96. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Mai 9,50, August 9,28, October 9,27, Januar 8,98. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 3000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Stetig. Mai 9,50, August 9,29, October 9,28, Januar 8,98.

Flachs, Hanf, Jute.

* **London,** 7. Mai, 6 Uhr 17 Min. Jute ruhig.

Garne, Tücher, Stoffe.

* **Trautenau,** 7. Mai. An dem heutigen Garnmarkt waren anhaltend die letztgemeldeten festen Preise zu verzeichnen.

* **London,** 7. Mai. Butter, holländische 90—92 s.

* **Rotterdam,** 8. Mai. Margarine höher; Ia wurde anfangs noch zu 51 f. abgegeben, aber später beim Eintreffen der frischen holländischen Zufuhren in Posten mit 51 f. bezahlt. Mittelsorten erzielten 46—50 f. und geringere Waare 37—45 f. je nach Güte. Amerika fordert für Ia auf Abladung 53—54 f. Wochenumsatz 30,6 Pass. Vorrath an amerikanischer Waare 3900 Pass. schwimmend 11 428 Pass. Neutralard 48—49½ f., auf Abladung 48—49½ f. Nachahmungen 46 bis 48½ f. bezw. 46½—47½ f. Baumwollöl Ia 32—33 f., IIa 30½—31 f. Premier Jus, Ia 49—50 f., IIa und IIIa gerkauft.

* **Bremen,** 8. Mai. Petroleum. Ruhig. Wilcox in Tube 37½ ₰. Armour shield in Tube 37½ ₰, andere Marken in Doppel-Kisten 35 ₰. — Speck stetig. April-Abladung —.

* **Hamburg,** 7. Mai, 6 Uhr 30 Minuten. Kaffee-Termin-Notirungen. Nur fur good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. Mai 37,50 B., 37,25 G., Juli 36,00 B., 37,75 G., September 36,00 B., 35,25 G., December 36,00 B., 36,00 G., März 36,75 B., 36,50 G. — Tendenz: ruhig. — Abends 6 Uhr. Mai 37,75, Juni 37,50, Juli 37,75, August 38,00, September 38,25, October 38,50, November 38,50, December 38,75, Januar 39,00, Februar 39,25, März 39,50, April 39,75. Behauptet.

* **Bremen,** 8. Mai. Kaffee ruhig. Reis fest.

* **Havre,** 8. Mai, 8 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Feilmann, Ziegler & Co. in Hamburg. Mai 45,00, September 46,00, December 46,50. Tendenz: Unregelmäßig.

* **London,** 7. Mai, 6 Uhr 17 Min. Kaffee träge, Santos good average Mai 36 s 9 d, Juli 37 s 3 d, September 37 s 9 d, December 38 s 6 d. Thee, indischer stetig. Reis fest. Eine Ladung Bassein per Mai-Juni offene Ladung wurde zu 7 s begeben.

* **Magdeburg,** 8. Mai. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschließlich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product 88 procent. ohne Sack 11,70—11,90 ℳ, Nachproduct Sprec. ohne Sack 9,80—9,90 ℳ. Tendenz: Still. — I. Preise für greifbare Waare inländ. Verbrauchssteuer). Krystallzucker I 26,12½—26,25 ℳ, Brodraffinade I 28,25 ℳ, do. II 28,00 ℳ, Würfelzucker II 28,75 ℳ, gemahlene Raffinade 28,00 ℳ, gemahl. Melis I 26,75 ℳ. Tendenz: Fest. II. Börsen-Terminpreise ausschließlich Steuervergütung. Kornzucker. I. Product Basis 88 proc. a. Frei auf Spezial-Magdeburg. Notirungen. b. Frei an Bord Hamburg. Mai 10,52½ ℳ B., 10,47½ G., Juni 10,60 ℳ B., 10,60 ℳ G., Juli 10,72½ ℳ B., 10,67½ ℳ G., August 10,82½ ℳ B., 10,77½ ℳ G., September 10,87½ ℳ B., 10,80½ ℳ G., October 9,87½ ℳ B., 9,72½ ℳ G., October-December 9,85 ℳ B., 9,80 ℳ G., November-December 9,85 ℳ B., 9,80 ℳ G., Januar-März 9,70 ℳ B., 9,67½ ℳ G. Still. — Liquidationspreise am 8. Mai, Vormittags 11½ Uhr. Kornzucker. Frei an Bord Hamburg. Mai 10,47½ ℳ, Juni 10,60 ℳ, Juli 10,62½ ℳ, August 10,77½ ℳ, September 10,80 ℳ, October-December 9,80 ℳ, Januar-März 1901 9,67½ ℳ.

* **Hamburg,** 8. Mai, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement netto Tonne, frei an Bord Hamburg Mai 10,60, Juni 10,60, Juli 10,72½, August 10,80, October 9,57½, December 9,55. Ruhig.

* **Paris,** 8. Mai. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88 proc. loco 30½—31½. — Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg Mai 32⅝, Juni 31⅝, Juli-August 31⅝, October-Januar 29½.

* **London,** 8. Mai. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblatt".) Sprec. Javazucker loco 22½, ruhig. Rübenrohzucker loco 10 s 3½ d, ruhig.

* **Marseille,** 8. Mai. Oele. Rüböl (I. Pr. 73 Frcs., II Pr. 71 Frcs.), Olivenöl hochfein 180—190 Frcs., fein extra 155—165 Frcs., spanisches extra 160—170 Frcs., Tunis extra 125—145 Frcs.

* **Amsterdam,** 8. Mai. Bancazinn 55½.

* **London,** 8. Mai. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer fr. m. b. greifb. 76⅝, do. auf drei Monate 74½. Zinn, Straits greifbar 136⅝, do. auf drei Monate 138½. Zink, gew. Marken 22, do. second Marken 22⅝. Blei, span. 17⅝, engl. 17½.

* **London,** 8. Mai. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, fr. m. b. greifb. 76 £ 7 s 6 d, drei Monate 74 £ 15 s. Zinn, Straits greifb. 136 £ 15 s, drei Monate 138 £ 5 s. Zink 22 £. Blei 17 £ 5 s.

* **Glasgow,** 8. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 71 s 6 d. Fest.

* **Odessa,** 4. Mai. Getreide. Im Laufe der verflossenen Woche blieb der hiesige Markt ruhig für fast alle Getreidearten. Frachten fest. (Rotterdam, Antwerpen, London 7 s 6 d bis 8 s 6 d, Hamburg 8 s 6 d, Marseille 8—9 Frcs.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin,** 8. Mai. Productenbörse. 12 Uhr 25 Min. Weizen Mai 151,50, Juli 150,00, September 152,00. Roggen Mai 151,00, Juli 148,25, September 145,75. Hafer Mai 136,75, Juli 135,25. Mais, amerik. —. Rüböl Mai 66,70, October 66,80.

* **Berlin,** 8. Mai. Productenbörse. 2 Uhr 25 Min. Weizen Mai —,—, Juli 154,75, September 156,75. Roggen Mai 150,50, Juli 146,00, September 145,50. Hafer Mai 136,50, Juli 135,25. Mais, amerik. Mixed 122,00, Mai 123,00. Rüböl Mai 67,00, October 67,10.

* **Paris,** 8. Mai. (Anfang.) Spiritus behauptet. Mai 36⅝, Juni 36⅝, Juli-August 37½, September-December 38⅝.

* **Bremen,** 8. Mai. Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassessilfrei Loco 7,30 B.

* **Köln,** 8. Mai. Rüböl loco 66,00, Mai 59,00. — Trübe.

* **Königsberg,** 8. Mai. Weizen ruhig. Roggen niedriger, do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 141. Gerste, kleine inländische ruhig. Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 126—130. Russische Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 127. — Prachtwetter.

* **Danzig,** 8. Mai. Weizen loco matter, Umsatz 250 t, do. inländischer hochbunt und weiß 146—149, do. inländischer hellbunt 138—143, do. Transit hochbunt und weiß 114, do. hellbunt 108. — Roggen loco niedriger, inländischer 139—140, do. russischer und polnischer 106. — Gerste, grosse (660—700 g) 126, do. kleine (625—650 g) 112. — Hafer, inländischer 124—130. — Erbsen, inländische 128. — Wetter: Heiss.

* **Wien,** 8. Mai. Weizen Mai-Juni 8,06 G., 8,07 B. — Roggen Herbst 7,25 G., 7,28 B. — Mais Mai-Juni 5,28 G., 5,34 B. — Hafer Herbst 5,54 G., 5,55 B.

* **Pest,** 8. Mai. Weizen loco ruhig, Mai 7,77 G., 7,79 B., October 7,67 G., 7,69 B. — Roggen Mai 6,85 G., 6,86 B., October 7,03 G., 7,04 B. — Hafer Mai 5,08 G., 5,04 B., October 5,20 G., 5,22 B. — Mais Mai 5,69 G., 5,71 B., Juli 5,75 G., 5,76 B. — Kohlrape August 12,85 G., 12,95 B. — Wetter: Regen.

* **Amsterdam,** 8 Mai. Weizen auf Termine ruhig, November 186. — Roggen auf Termine ruhig. Mai 138, October 131. — Rüböl September-December 29½.

* **Paris,** 8. Mai. (Anfang.) Weizen fest, Mai 19,80, Juni 20,10, Juli-August 20,65, September-December 21,05. — Roggen ruhig, Mai 14,75, September-December 14,90. — Mehl behauptet, Mai 26, Juni 26,40, Juli-August 27,25, September-December 28,20. — Rüböl stetig, Mai 64⅝, Juni 64⅝, Juli-August 65⅝, September-December 66. — Wetter: Anfahlsend.

* **Petersburg,** 8. Mai. Weizen loco 9,20. — Roggen loco 7,00. — Hafer loco 5,60—5,90. — Leinsaat loco 15,25. — Trübe.

* **Liverpool,** 8. Mai. Getreidemarkt. Weizen und Mehl ruhig, Preise unverändert. Mais träge, ½ d niedriger. — Wetter: Schön.

* **New York,** 7. Mai. Weizen nahm einen durchweg schwächeren Verlauf auf günstigere Wetter in den Weizengebieten, unbedeutende Entnahmen, weichende Kabelmeldungen und Verkäufe für Rechnung des Inlands. Schluss stetig. Mais durchweg im Preise nachgebend auf ungünstige europäische Marktberichte, Liquidation und im Einklang mit Weizen. Schluss stetig.

* **New York,** 8. Mai. (Anfang.) Weizen Juli 75⅝, behauptet. — Mais Juli 44⅝, behauptet.

* **Chicago,** 7. Mai. Weizen durchweg abgeschwächt auf weichende Kabelmeldungen, günstiges Wetter in den Weizengebieten, Verkäufe für Rechnung des Inlands, unbedeutende Entnahmen und bedeutende Exporte aus Russland. Schluss stetig. Mais gab durchweg im Preise nach auf ungünstige europäische Marktberichte, Liquidation und im Einklang mit Weizen. Schluss stetig.

* **Chicago,** 8. Mai. (Anfang.) Weizen Juli 67⅝. — Mais Juli 39⅝. — Schmalz Juli 7,55.

Neueste Coursberichte.

Frankfurt a. M., 8. Mai, 3 Uhr 30 Min. Montan matt.

Lond. Wechsel	20,405	4% ung. Goldr.	97,50	Adler, Fahrradw.	195,—
Paris. Wechsel	81,15	4% ung. Kronr.	93,—	Allg. Elektricit.	248,—
Wiener Wechsel	84,35	Unif. Egypter	—	Schuckert	218,—
4% Reichs-Anl.	85,40	4proc. Mexikan.	99,—	Höchster Farbw.	386,—
3½ Reichs-Anl.	93,—	4proc. Ital. Rente	137,20	Bochum. Gusst.	256,80
3½ Hessen v. 96	98,20	Reichsbank	157,—	Harp. Bergwerk	229,80
Italiener	90,—	Berl. Handelsg.	169,30	Hibernia	240,—
Oest. 4pr. Goldr.	97,60	Darmstädter	128,00	Westeregeln	215,50
Oesterr. Silberr.	98,—	Disconto-Comm.	212,80	Laurahütte	204,—
do. 4½% Papierr.	24,90	Dresdner Bank	166,30	Löbb.-Bärchener	152,00
4% portug. Anl.	92,30	Mitteld. Credit	156,—	Francosen	137,10
4% russ. Consols	98,60	Nationalbk. f. D.	112,80	Lombarden	26,50
do. Russen v. 1894	—	Oest.-Ung. Bank	140,—	Raab-Oedenb.	34,50
4% serb. Rente	62,50	Oest. Creditact.	226,30	Gotthardbahn	142,50
4proc. Spanier	73,—	Brasl. Disconto	227,10	Mittelmeerbahn	100,90
Conv. Türken	23,10		117,80	4pr. Wladik.-Pr.	90,60

Privatdiscont 4⅝. — Nach Schluss der Börse: Credit 227,30, Disconto 156,20, Laurahütte 204,20.

Frankfurt a. M., 8. Mai. (Abendbörse.) Schwach.

Credit	226,70	Schw. Nordostb.	92,40	Laurahütte	204,10
Francosen	137,20	Berl. Disconto	166,—	Gelsenkirchen	219,50
Lombarden	26,50	Berl. Handelsg.	169,30	Harpener	229,50
Gotthardbahn	142,40	Dresdner Bank	—	Bochum. Gusst.	256,30
Schw. Centralb.	146,80	Lonseville	123,60	D. Vereinsbank	119,—

Hamburg, 8. Mai. Abendbörse. (Officielle Notirungen.) Credit 226,70, Packetf. 138,50, Canada Pacif. 93,70. — Laura 204,10. Schwach.

Dresden, 8. Mai.

Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente 500 ℳ	3	84,—	Löb.-Zittauer Pr.	3½	90,—	Landw. Pfdbr.	3	84,—
do. 5,5,1000	3	83,75	do. S. 4		101,50	do. do.	3½	92,40
Staats-Anl. v.			K.S.Landr.-B.	3½	94,75	do. do.	4	100,50
1855 200Th.	3	91,50	Landescult.-B.	4	101,10	do. Creditb.	3	84,—
1862-68 100	3½	95,25	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	92,40
1887, 89 100	3½	95,25	do. do.	3½	93,—	do. do.	4	100,50
Lpz.-Dr. Obl. 72	4	95,—						

Eisenbahn-Prioritäten.

Aussig.-Teplitz 3½p.	—	Berlt. 4p. Pr. 1890	95,50	Prag-Duz 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	—	Mbr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzg.	—
Buschtr. Eis. I-III	—	Ost. Nordw. B 4p.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	—	Dresdner Bank	153,75	Sächsisch. Bank	123,50
Dresdn. Cred.-A.	—	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencred.	124,—

Dresdner Bankverein 119,—.

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	156,—	Elektr. (Komm.)	142,—	Dr. Malef. König	—
Dresd. Strassenb.	175,75	Elekt. A. u. Bahn.	—	Pirnaer Malzfab.	—
Kette, D. Schl.-G.	92,—	Lox. Elektricitätw.	—	Porzel.-F. Kahla	321,—
S.-B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & N.	300,—	Porzel.-F. Triptis	95,—
Sächs. Strassenb.	—	D. Gasselschkunr.	—	D. Thonr. u. Ch.	—
Chemn. Papierf.	120,—	Wunderer-F.-W.	151,—	Meissn. Of. u. Ch.	108,—
Dresdn. Papierf.	143,—	Balkon. Bachw.	100,—	S. Of. u. Chem.-F.	350,—
Hasser. M.-Papf.	113,—	Bian. Sp. u. Mäk.	—	Ver. Radeb. Glsh.	—
Niederschl. Holz	168,—	Brennw. Nat.-Br.	157,—	Hamich. Stahlw.	69,50
Penig. F.-Papierf.	143,—	Bw. Br. Strelitz g.	91,—	Allg. Inf.-A.-G.	—
Schönfs. Papierf.	—	Brauns. Brauer.	110,—	Chem. Farb. Kbrn.	—
Theodorsche Papf.	—	Gaus. Feldschl.	150,50	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Strasr. Papf.	121,50	L. Chlmb. Kspar.	—	Gers. Jl. Fr.-A. A	—
do. Strohstoff-F.	91,50	Chlmb. „Binzr"	164,—	do. do. B	—
Wesseneb. Papf.	132,50	do. „Petr"	230,—	S. Kg.-Sp. (Selbr.)	—
Ch. Werke (Zm.)	204,75	Felsenkeller-Br.	250,—	Wesseln. Act.-Sp.	—
do. Wkz. Vulkan	85,—	Gamb.-Brauer.	147,50	Wetd. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Gesser Bierbr.	—	A.-G., Klingbrg.	—
D. Werkz. (V.-A.)	140,—	Grein. Vereinsb.	—	ntms. Cont. J. u. W.	100,—
do. Gentzsch.	—	Hofbr. Vgr.-A. L	195,—	Tepp. u. Mbel.-F.	88,—
Germ. (Schwalb.)	152,—	do. do. II.	109,—	Leonr.-Mil.-S.-F.	270,—
Grossenh. M.-F.	—	Kieler Brauerei	159,—	Trbr.-W. Treuen	140,50
Jacobswerk	129,50	Lichtf. Bayr. Bb.	—	Hotel Bellevue	115,—
Lanzhh. conv.	—	Löbauer Brauer.	—	S. Hlsind. Babes.	152,—
M.-B.-A. Golsern	175,—	Mnsr. Schöfferh.	213,—	Dr. Sahm. Zwfb.	96,—
Mech.-F. Kappel	—	Moss. Feinschell.	—	S. Nähfilleyinr.	—
S. Gusst. Döhlen	191,—	Münchsh. C. Kap.	—	D. Cognac-Kronp.	—
S. Masch. Hartm.	103,—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gerd. u. Sp.-M	157,—
S. Webst. Schöneh.	241,—	Pfaffenedh. Lgk.	136,—	do. Presh.-, K.-F.	192,—
Vereen. Kochsch. W.	—	Reichelbräu.	215,50	Kalliope, Mus.-W	130,75
Vetsch.-Weing.	—	Reisewr. Brauer.	300,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Wa.-M.-F. Union	—	Schl. Ch. A.-Lgh.	—	Gardinf. Plauen	162,—
Zitt. Masch.-Fr.	—	Societ.-Brauerei	266,—		
Zwick. Masch.-F.	105,—	Tep. Frkf. Bm.	—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 8. Mai.

(Mitgetheilt durch die **Zwickauer Bank.**)

Industrie-Actien.

Beckwaer Eisenbahn	—	Zwick. Bürgerwerke	3000 G.		
Ohd.-Rnsd. Kohl. B.	1960%	do. Brückahg. Vorz.	498 G.		
Pölbitzer Act.-Bierbr.	360 G.	do. (Reinstsch.)	18 18 G.		
do. do. (neue)	—	Zwick.-Oberhohndrf.	494,50	4935 G.	
Vereinsbr. z. Zwickau	—	Zwickbhlbrr.-Kunz.	2550 b.		
Porti.-Cem.-F. Gösn.	328-26 b.	8249	Steinkohlen-Kunz.		
Zw. Bank 4% Z. v. 1. 1. 96	118,25%	G.	Deutschld. Gewrksch.	1275-80%	750
Trnshnk. 4% Z. v. 1. 1. 96	175%	G.	Gelen. Brgb. Gewrksch.	1100-05	1050
Crimmitsch. Mech.-F.	1000 B.		% Staatspapiere und Fonds.		
Zwick. Maschinenfabr.	—		3% Deutsche Schutzgeb.	85,50 G.	
Schlem. Blast.-u. P.-F.	148,—	% G.	do. do.	96,60 G.	
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.			3% Preuss. Consols	96,60 G.	
Gr. Kruel gus. Pr.-A. A	1350 G.		3 Sächs. Rente	83,75 G.	
Freiblts. Brannk.-Ges.	—		3½ do. do. Staats-Anl.	95,— G.	
Prehl. Brnk.-G. Pr.-A.	—		3½ Ldw. Crdv.-Pfdbr.	93,25 B.	
Union Krieb. Prior.-A.	350 G.		4 do. do.	100,— G.	
do. do. à 1000	1150 G.		3½ Alth. Landsch.-O.	93,75 G.	
Steinkohlen- u. Prior.-Act.			4 A.-Nr. Zw. v. Pfdb.	98,75 G.	
hock.-Rchnd. I. L.-S. A.	—		4½ Chem. Fab. Devrt.	99,— G.	
Verein. Feldf. do. B	—		4½ Crimm. Masch.-F.	101,— G.	
Concordia	400 bzG.		4½ Gtfpd. F.-u. K.-F.*	—	
do. Prior.-Act.	600 bzG.		4½ S. Marienhütte O.	101,— G.	
Kreg. Steinkhl.-A.-V.	1138 G.		3½ Zwick. Stadt-Obl.	95 b. 94,75	G.
Gersdorf	625-49 b.	47 G.	4 do. do. 7th.	100,— G.	
do. Prior.-A. Ser. I	100.-30	12014	* à 105 Proc. rückzahlbar.		
do. do. Ser. II	1053 G.		Kohlenwerks-Actien.		
Gottes Segen b. Lugau	1300-1268	1080	4½ Beckw.-Rhnd. V. F.	99,— G.	
do. Prior.-Act.	1501 G.		4½ Concordia	101,90 G.	
do. Act. S. III	4040-45 b.	4040 G.	4½ Deutschland	103,— G.	
Hohndrf. b. Lichtenst.	538 G.		5 Kregelbrg. Verein	99,— G.	
do. Prior.-Act.	154 G.		4 Hohndrf. b. Lichtst.	92,— G.	
Kaisergrube	770 G.		4 Kaisergrube	99,00 G.	
do. Prior.-A. Ser. I	1000 bzG.		4 Leg. Steinkhlb.-V.		
do. do. Ser. II	1338 bzG.		4 do. do. v. 1872	99,— G.	
Leg. Steinkohlb.-Ver.	938 bzG.		4 do. do. v. 1886	99,50 b. 250	G.
do. Prior.-Act.	1148 G.		4½ Gelen. Brgb.-G. K. I	101,— G.	
Oberhohndorf-Forst	125 bzG.		4½ do. Ges. II	101,25 G.	
do. Schader	388 bzG.		4 Gelen. Vereingl.	98,— G.	
Uelsnitz Vereinsglck.	60 G.		4 Zwick. Bürgergw.	100,50 G.	
do. Prior.-A. Ser. I	108 G.		4 do. Brückenh. v. 86	99,— G.	
do. do. Ser. II	401 G.		4 Zwick.-Ohnhdrf.	100,25 G.	

Abschlags-Dividenden für 1899: